

Rundwanderweg Kestrich-Ulrichstein-Kestrich (22 km)

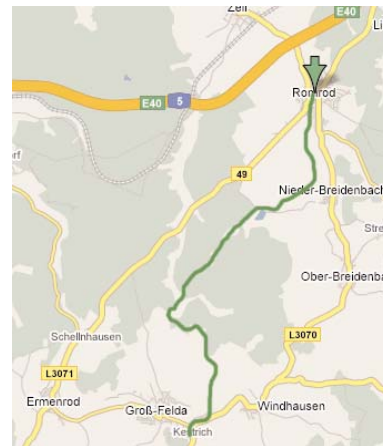
Für den kundigen Wanderer ist dieser Judenpfad durch Feld und Wald, vorbei an wunderschönen Naturplätzen ein besonderes Erlebnis. Start- und Endpunkt ist die Synagoge in Kestrich, Am Erlenbach 4. Unterwegs lesen Sie auf Texttafeln etwas über Brauchtum und Kultur der Juden und gewinnen Sie einen Einblick in die unendlichen Weiten des Weltraums, den ein Besuch der Sternwarte Stumpertenrod Ihnen bietet. Vorbei an natürlichen Sehenswürdigkeiten führt Sie der Weg nach Ulrichstein, wo sie das Museum im Vorwerk, ländliches Kulturgut, und eine gute Gastronomie antreffen. Anmeldung Sternwarte Tel. 06645-8754 Museum in Vorwerk Ulrichstein, Hauptstr. 33, Tel. 06645-7267.



JÜDISCHE GESCHICHTE
VOGELSBERG

Wanderweg Romrod-Kestrich (10km)

Eine beschauliche Wanderung, die gleich an drei Teichen (Dautzenröder, Buchhölzer und Lückeholzteich) vorbei führt, durch Felder und Wälder. Der jüdische Weg greift das spannende Thema „Gesetze und Konflikte“ auf. Beginnend an der jüngst restaurierten Synagoge Romrod (im Ortskern), die 1722 erbaut wurde und über ein rituelles Tauchbad verfügte. Ein gut zu bewandernder Pfad, bestückt mit mehreren Texttafeln, führt Sie von dort aus zu wunderbaren Natursehenswürdigkeiten, schönen Rastplätzen und herrlichen Ausblicken. Am Ende der Tour öffnet die Synagoge in Kestrich nach Rücksprache gerne ihre Pforten. Anmeldung: Gemeinde Feldatal, Tel. 06634-9600-0.



JÜDISCHE GESCHICHTE
VOGELSBERG

Judenpfade im Vogelsberg

EIN WEGWEISER AUF HISTORISCHEN
JUDENPFADEN IN DEN GEMEINDEN



FELDATAL
KIRTORF
ROMROD
ULRICHSTEIN

JÜDISCHE GESCHICHTE
VOGELSBERG

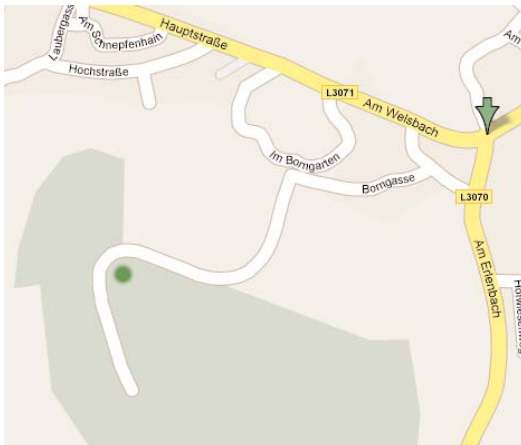
Spazierweg in Kestrich Synagoge - jüdischer Friedhof (650 m)

Wir beginnen unseren Spaziergang an der Synagoge Am Erlenbach 4. Die 1839 erbaute und 2005 liebevoll renovierte Synagoge ist nach Rücksprache mit der Gemeinde Feldatal, Tel. 06634-9600-0 zu besichtigen. Die dort befindlichen Tafeln, die Sie auch auf dem Weg zum Friedhof begleiten, be-



richten Ihnen vom interessantesten Berufsleben der Juden am Beispiel Kestrich.

Folgen Sie den Texttafeln die Borngasse entlang. Dort finden Sie den Jüdischen Friedhof, der täglich außer samstags zu besichtigen ist. Von dort aus bietet sich ein schöner Blick über das idyllische Feldatal.



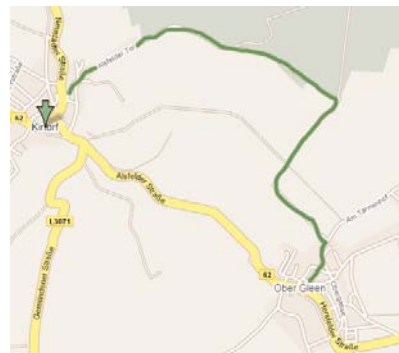
Familien-Wanderweg Kirtorf-Ober-Gleen (4 km)

Erhalten Sie erstaunliche Einblicke in das jüdische Familienleben auf einer leicht zu bewältigenden Wanderung, die für die ganze Familie geeignet ist. Startpunkt ist das Museum Kirtorf, Neustädter Tor 8, Tel. 06635-1820, das neben der ausführlichen Präsentation der Stadtgeschichte auch über eine ausgesuchte jüdische Sammlung verfügt. Entlang einer



Standort der ehemaligen Synagoge im Jahr 1925

gut begehbarer Strecke durch Feld und Wald werden Sie einige Texttafeln zum bemerkenswerten jüdischen Familienleben und zu Vogelsberger Besonderheiten finden. Zum Ende können Sie die Kunstgalerie Kunst im Kuhstall, Kirchgasse 3 in Ober-Gleen, Tel. 06635-7166 besuchen. Bei urgemütlicher Atmosphäre erwarten Sie wechselnde Ausstellungen hiesiger Künstler.



Impressum

„Judenpfade im Vogelsberg - Ein Wegweiser auf historischen Judenpfaden in den Gemeinden Feldatal, Kirtorf, Romrod, Ulrichstein“

Hrsg.: Jüdisches Museum Vogelsberg:

Ausstellung, Judenpfad, Internetpräsenz

Förderverein zur Geschichte des Judentums im Vogelsberg e.V.

www.juedisches-museum-vogelsberg.de



Kontakt: Joachim Legatis Untere Fulder Gasse 42, 36304 Alsfeld

Text: Daniela Eichelberger

Recherche: Kathrin Jacob

Planung & Layout: Martin Krauss

- 2007 -